

ATZELSBERGER KREIS FÜR KLINISCHE HYPERTHERMIE

Interdisziplinäre Arbeitsgruppe der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO) und der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG).

30. Arbeitstreffen des Atzelsberger Hyperthermie-Kreises

auf Schloss Atzelsberg bei Erlangen
13. Februar 2015, 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Vorbereitung am 12. Februar 2015

Prof. Dr. Rainer Fietkau
Sprecher Atzelsberger Kreis

Universitätsklinikum Erlangen
Strahlenklinik
Universitätsstraße 27
91054 Erlangen

Tel: +49 9131 85-334 05
Fax: +49 9131 85-393 35

E-Mail: atzelsberg.hyperthermie@uk-erlangen.de

Protokoll

Moderation

Prof. Dr. Rainer Fietkau, Erlangen

Schriftführer:

Dipl.-Ing. S. Abdel-Rahman, München

Teilnehmer

Dipl.-Ing. Sultan Abdel-Rahman	München
Dr. med. Michael Allgäuer	Regensburg
Dr. Ana Baramidze	Tbilisi
Dr. Hans Crezee	Amsterdam
Dr. Stefano Dall'Oglio	Verona
Prof. Dr. med. Rainer Fietkau	Erlangen
Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Udo Gaipl	Erlangen
Prof. Dr. med. Arndt Hartmann	Erlangen
M. Sc. Josefin Hartmann	Erlangen
Prof. Dr. med. Mark Hurwitz	Philadelphia
Prof. Dr. med. Rolf-Dieter Issels	München
Dipl.-Ing. Roland Kramer	Weinheim
Dipl.-Ing. Ulf Lamprecht	Tübingen
Dr. med. Emsad Puric	Aarau
Prof. Dr. Dr. med. Rainer Rienmüller	Graz
Prof. Dr. Rolf Sauer	Erlangen
Dr. Gerhard Sennewald	München
Dr. Nicola Sennewald	München
Dr. med. Robert Smiszek	Borna
Prof. Dr. med. Fridon Todua	Tbilisi
Dr. Geertjan van Tienhoven	Amsterdam
Dipl.-Ing. Martin Wadepohl	München
Dr. med. Bernhard Weber	Oberaudorf
Priv.-Doz. Dr. med. Rüdiger Wessalowski	Düsseldorf

TOP 1: Begrüßung und Allgemeines

Herr Prof. Fietkau begrüßte die neuen Gäste aus Georgien, Prof. Fridon Todua und Frau Dr. Ana Baramidze.

TOP 2: Kurzberichte

1. Hyperthermie bei Ovarial-Karzinom

Der Streik der Pilotengewerkschaft verhinderte leider die Teilnahme von Dr. Ghadjar an diesem Treffen. Dennoch bleibt Berlin weiter aktiv. Herr Dr. Ghadjar sendete eine Synopse der Studie. Im Rahmen dieser Studie soll die Wirksamkeit der anerkannten Rezidivtherapie Gemcitabin + Carboplatin gegen Gemcitabin + Carboplatin + RHT getestet werden. Dabei wird die Carboplatin-Dosis am Tag 2 des Standard-Arms im experimentellen auf zwei Tage (Tag 2+3) gesplittet.

Die Studie ist nun als AMG-Studie mit n=134 Patientinnen geplant. Aus finanziellen Gründen soll diese als monozentrische Studie konzipiert werden. Die anderen Zentren (Erlangen, München, Tübingen, Düsseldorf) können sich an dem Hyperthermieprotokoll in Arm B beteiligen, um später im Sinne einer prospektiv geplanten Metaanalyse eine gemeinsame Auswertung dieses Armes mit einer hohen Fallzahl durchführen zu können.

Herr Prof. Fietkau schlägt vor, dass die Studie entsprechend der HYREC-Studie durchgeführt wird; durch Erlangen des Gütesiegels A der Deutschen Krebshilfe.

Herr Ghadjar wird sie am 19.3.2015 vor der NOGGO in Berlin vorstellen. Er geht davon aus, dass die Studie als NOGGO / ESHO Joint Trial initiiert wird.

2. Lokalrezidiv des Rektumkarzinoms (HyRec):

Herr Dr. Ott berichtete, dass inzwischen 48 Patienten (Erlangen=35, München=3, Tübingen=10) in die Studie eingebracht wurden. Es wurden nur geringe SAE beobachtet und durch die Zusammenarbeit der Zentren konnte die Studie kostengünstiger durchgeführt werden.

3. Pankreaskarzinom (HEAT-Trial):

Herr Prof. Issels teilte mit, dass bis jetzt 46 Patienten in die Studie eingebracht worden sind. Weiter teilte er mit, dass das Amendment 4 von BfArM im Oktober dieses Jahres genehmigt ist. Somit sind die Grenzen für die postoperativen Tumormarker (CEA, CA 19-9) nicht mehr in den Einschlusskriterien enthalten. Weiter ist die Frist zwischen Operation und 1. Therapietag von 8 auf 12 Wochen ausgedehnt worden.

Verantwortlich
Zu erledigen

P. Ghadjar

O. Ott

R. Issels

TOP 3: Qualitätsrichtlinien des technischen Komitees Oberflächentherapie

Herr Dr. Crezee hat über der gestrigen Sitzung des technischen Komitees berichtet. Die Gruppe wurde beauftragt Qualitätsrichtlinien zur Oberflächentherapie zu erstellen. Folgende Punkte wurde diskutiert:

H. Crezee

- Antennentest mittels Phantom und Infrarotkamera
- Definition des max. Oberflächen-Hauttemperatur (43°C)
- Vergleich der verschiedenen Hyperthermietechniken
- Rezepte zur Erstellung von verschiedenen Hyperthermie-Phantomen

Herr Dr. Crezee teilte mit, dass der Haupttext nahezu komplett ist. Verschiedene Beispiele zu Oberflächenbehandlungen müssen noch in der Arbeit aufgenommen werden.

TOP 4: Vortrag Gäste aus Georgien

Frau Dr. Ana Baramidze berichtete über ein großes Cancer Center an der Universität in der Hauptstadt Tiflis. Das Zentrum behandelt privat- und allgemeinversicherte Patienten. 48.000 Patienten wurden im letzten Jahr behandelt. 10 -12.000 onkologische Patienten wurden in den letzten 3 Jahren untersucht. In der Radiotherapieabteilung werden täglich 90 Patienten behandelt. Das Institut verfügt über eine stereotaktische Radiotherapie, Chirurgie sowie Pathologie. Herr Prof. Todua denkt über den Einsatz der Regionalen Hyperthermie in seinem Zentrum nach.

Georgien hat 4,3 Mio. Einwohner. Das Land hat sein eigenes Alphabet.

TOP 5: Brustwandrezidiv des Mammakarzinoms (HyperCR study)

Es handelt es sich um eine randomisierte Phase-II-Studie zur Wiederbestrahlung des inoperablen Brustwandrezidives des Mammakarzinoms. Derzeit ist leider nur die Finanzierung des Datamanagements gesichert.

G. van Tienhoven

Die Randomisierung sieht folgendermaßen aus:

Präoperativ: RT+ RHT vs. RT + RHT + Cisplatin.

Postoperativ (breast conserving therapy "BCT" oder Mastektomie): RT vs. RT + RHT.

Die Studie ist seit 09/2011 offen. Inzwischen sind 33 Patientinnen in der Studie randomisiert. Insgesamt sind 104 Patienten vorgesehen. Das Hauptstudienziel ist die lokale Kontrollrate. Die Radiotherapie sieht die Applikation von 36 Gy in 23 Fraktionen à 2 Gy vor.

TOP 6: ESHO

Der Kongress der European Society for Hyperthermic Oncology „ESHO-2015“ findet dieses Jahr in Aarau und Zürich, Schweiz, statt. Leider findet dieser Kongress parallel zum DEGRO-Kongress statt (24.-27.06.2015). Dennoch sind alle Kollegen dazu aufgerufen, sich an dem Kongress zu beteiligen.

TOP 7: Weichteilsarkomstudien, LMU München/Campus Großhadern

Herr Lindner stellte 2 Studien vor:

1. HYPER-TET: Trabectedin +/-RHT für chemorefraktäre Weichteilsarkome, n=120 Patienten

Nach der Aufnahme dieser Studie im Behandlungskatalog des Zusatzentgeltes Hyperthermie durch die gesetzlichen Krankenkassen ist diese Studie seit dem 01.03.15 eröffnet. Es handelt sich um eine Non-AMG/Non-MPG-Studie. Das Endziel dieser Studie ist das krankheitsfreie Überleben.

Die Studie sieht für den experimentellen Arm eine RHT alle 3 Wochen bis zur Tumorprogression vor.

Interessierte wenden sich an PD Dr. Lars Lindner,
E-Mail: Lars.lindner@med.uni-muenchen.de

2. NEOPAMAIN: Pazopanib vs Placebo, n=150 Patienten

Im Rahmen dieser randomisierten Phase-II-Studie werden R0/R1-operierte Patienten mit einem retroperitonealen bzw. viszeralem Weichteilsarkom nach einer Vorbehandlung mit Anthrazyklin/Ifosfamid (AI) eine Erhaltungstherapie mit Pazopanib bzw. nur Placebo erhalten.

Das Endziel dieser Studie ist die Verlängerung des krankheitsfreien Überlebens. Studie seit dem 01.03.15 eröffnet. Interessierte wenden sich an PD Dr. Lars Lindner,

E-Mail: Lars.lindner@med.uni-muenchen.de

L. Lindner

Nächste Termine:

31. Arbeitstreffen des Atzelsberger Hyperthermie-Kreises

Datum: Freitag, 3. Juli 2015
Uhrzeit: 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort: Schloss Atzelsberg bei Erlangen

32. Arbeitstreffen des Atzelsberger Hyperthermie-Kreises

Datum: Freitag, 6. November 2015

Uhrzeit: 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Schloss Atzelsberg bei Erlangen

Dipl.-Ing. S. Abdel-Rahman
Protokollführer

Prof. Dr. R. Fietkau